

Kunststofftechnik Leoben mit dem Fast Forward Award ausgezeichnet

Der Lehrstuhl für Kunststoffverarbeitung an der Montanuniversität Leoben wurde gemeinsam mit der Medizinischen Universität Graz und dem Sondermaschinenbauer HAGE mit dem Fast Forward Award 2016 in der Kategorie „Institutionen und Forschungseinrichtungen“ ausgezeichnet. In dem bereits mehrfach ausgezeichneten Projekt wird an der Entwicklung und dem 3D-Druck von patientenspezifischen Kranialimplantaten geforscht.

Bis jetzt war es notwendig, bei schweren Verletzungen am Kopf zwei Operationen durchzuführen. Bei der ersten Operation werden CT-Daten der Verletzung angefertigt. Danach werden klinikextern Implantate hergestellt und diese in einer zweiten Operation eingesetzt. Bei iPrint wird das Implantat direkt während der Operation auf einem 3D-Drucker „ausgedruckt“. Die Vorteile dieser Methode sind speziell auf den Patienten zugeschnittene Implantate, schnellere Wundheilung, weniger Schmerzen für die Patienten und geringere Kosten für das Gesundheitssystem, da nur noch eine Operation notwendig ist

Auf den Patienten speziell zugeschnittene, kostengünstige Lösungen gewinnen immer mehr an Bedeutung in der Medizintechnik. Dabei können additive Fertigungsverfahren („3D-Druck“) durch ihre geometrische und materialtechnische Flexibilität einen wichtigen Beitrag leisten.

Ansprechpartner:

DDI Matthias Katschnig
Matthias.Katschnig@unileoben.ac.at
+43 3842 402 3525